

Inhalt

Vowort	5
Nachweis der Erstveröffentlichungen	9

Kapitel I

Luther, Augustin und das Spätmittelalter

Zur Rezeption der Augustinischen Formel »Accedit verbum ad elementum, et fit sacramentum« in der Theologie Luthers	13
Luthers Kritik am scholastischen Aristotelismus in der 25. These der Heidelberger Disputation von 1518	40
Mystik des Wortes. Über die Bedeutung mystischen Denkens für Luthers Lehre von der Rechtfertigung des Sünders	66
Luthers Frömmigkeit und die Mystik. Seine Auslegung des Magnificat von 1521	86
Die Affektenlehre im Spätmittelalter und in der Reformationszeit	101
Zur Gotteslehre Martin Luthers auf dem Hintergrund der mittelalterlichen Theologie	123

Kapitel II

Luthers Theologie

Luthers Kritik der Vernunft im mittelalterlichen und neuzeitlichen Kontext	141
Der Begriff <i>ratio</i> im Werk Martin Luthers	154
Die Heidelberger Disputation Martin Luthers vom 26. April 1518. Programm und Wirkung	174
Innerer und äußerer Mensch. Eine theologische Grundunterscheidung bei Martin Luther	199
Gotteslehre und Schriftverständnis in Martin Luthers Schrift »De servo arbitrio«	208

Kapitel III

Luther und der radikale Flügel der Reformation

Luthers Tauflehre und seine Stellung zu den Täufern	227
Heiliger Geist und Heilige Schrift bei Thomas Müntzer	259

Kapitel IV

Die Religionsgespräche von Hagenau, Worms und Regensburg 1540/41

Die Einigung über den Rechtfertigungsartikel auf dem Regensburger Religionsgespräch von 1541 – eine verpaßte Chance?	281
Die Edition der Akten und Berichte der Religionsgespräche von Hagenau und Worms 1540/41	310

Kapitel V

Reformation und Neuzeit

Zur Bedeutung des Freiheitsverständnisses Luthers an der Epochen- schwelle zur Neuzeit	327
Die von Luther herkommende Komponente der Aufklärung in Deutschland	343
Die Aufklärung in Nordamerika auf dem Hintergrund der lutherischen Reformation	362
Gogartens Kritik der neuzeitlichen Vernunft unter Berufung auf die Theologie Martin Luthers	380
Personenregister	401